Geschrieben von: Offz/ DL
Samstag, 10. Dezember 2016 um 14:20

(Foto: Mevisto Amadeus Horse Indoors 2016)

Dorothee Schneider und Showtime FRH - Erste im Weltcup-Grand Prix in Salzburg

Salzburg. Im Grand Prix der Weltcupreihe in Salzburg ritt Dressur-Olympiasiegerin Dorothee Schneider in ihrer eigenen Liga und gewann überlegen.

Zum zweiten Mal gastiert der Dressur-Weltcup in Salzburg und konnte auf ein illustres Feld aufbieten. Team-Olympiasiegerin Dorothee Schneider (Framersheim) wurde bereits im Grand Prix ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte auf ihrem Olympiapferd Showtime FRH, einem 10-jährigen Hannoveraner von Sandro Hit, mit 80,560 Prozentpunkten. Showtime war heute wirklich sehr gut. Seit Rio hatte er kein Turnier mehr bestritten, wir wussten natürlich nicht, wie er drauf sein wird und wie er in der Arena reagieren könnte. Der Wallach hat einen super Job gemacht. Im Vorfeld waren natürlich gewisse Erwartungen da, und ich bin sehr froh, dass wir wieder über 80 Prozent erhalten haben. Ich freue mich nun auf die Kür am nächsten Tag. Wir

reiten zur Musik von Queen, die gut zu Showman passt. Der Schwierigkeitsgrad ist ziemlich hoch, wir haben viele diffizile Übergänge eingebaut. Wenn wir sie gut hinbekommen, sollten auch die Wertnoten stimmen“, sagte sie.

Die Nummer neun der Welt, der Spanier Severo Jesus Jurado Lopez, hatte zu seinem allerersten Turnier in Österreich den zehnjährigen Wallach Lorenzo von Lord Loxley mit gebracht. ”Lorenzo steht gerne im Mittelpunkt. Er hat keine Angst, wenn das Publikum jubelt, sondern wird dadurch sogar noch angespornt. Auf die Kür freue ich mich riesig, weil man hier kreativ sein kann“, so der Bereiter im Turnierstall Helgstrand in Dänemark, Mitte Oktoker in Odense zum Auftakt der Weltcupserie 2016/ 17 mit Lorenzo Erster in GP und Kür. Mit 75,780 wurde er Zweiter vor der Dritten des letzten Weltcupfinals in Göteborg, Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhausen) auf Unee B (75,32). Ihr Kommentar: “Salzburg ist ein wunderschönes Turnier, sehr weihnachtlich, und das Publikum ist großartig. Die Zuschauer sind nah am Viereck, und damit können nicht alle Pferde gut umgehen.In der Kür werde ich nichts Neues zeigen, weil ich meine aktuelle Kür gerne perfektionieren will.”

Grand Prix der Weltcup-Abteilung:

1. Showtime FRH - Schneider Dorothee (GER) 80.560%

2. Lorenzo - Jurado Lopez Severo Jesus (ESP) 75.780%

3. Unee BB - Bredow-Werndl Jessica von (GER) 75.320%

4. D'Agostino FRH - Lütkemeier Fabienne (GER) 75.120%

5. Cennin - Witte-Vrees Madeleine (NED) 73.600%

6. Imperio - Schmidt Hubertus (GER) 72.340%

7. Finckenstein TSF - Svane Rikke (DEN) 70.200%

8. Foco Loco W - Carrascosa Borja (ESP) 70.100%